



„Sie bauten ein Abbild des Himmels“ Auf den Spuren der Gotik in Frankreich, II. Teil

Für die letzte Etappe meiner Reformatio hatte ich die Kathedrale von Amiens ausgewählt.



Beim ersten Anblick war ich zunächst etwas enttäuscht. In Chartres und Reims waren die Kirchen wegen ihrer großen Türme bereits von weitem erkennbar und dominierten das Stadtbild. Nicht so in Amiens. Der höchste Turm der Kirche ist hier der Vierungsturm über dem Mittelschiff und es sind nicht die Türme über dem Eingangsportal, wie es in Reims und Chartres der Fall ist. Aber wie so oft ist der erste Eindruck täuschend. Denn als ich die Kathedrale betrat, richtete sich mein Blick nach oben und oben und oben... und ich dachte,

hörte das denn nie auf. Die Höhe des Kirchenraums in Amiens ist faszinierend und atemberaubend. Der Blick wird automatisch nach oben gezogen. Ein Gefühl der Erhabenheit breitete sich in mir aus. Die Kathedrale von Amiens ist steingewordene Transzendenz, Überstieg über das Alltägliche. Mein subjektiver Eindruck wurde durch die Angaben des Reiseführers bestätigt. Dort heißt es: „Die Kirche in Amiens ist das größte französische Kirchengebäude des Mittelalters. Zur Zeit ihrer Erbauer war sie der höchste Kirchenraum der Welt.“ Architekturgeschichtlich diente die Kirche in Amiens als Vorlage für die Chöre des Kölner Domes, der ebenfalls durch seine schiere Größe überwältigt. Ein architektonischer Brückenschlag zu meinem Heimatbistum Köln.

Ähnlich wie in Chartres gibt es in Amiens auch ein Fußbodenlabyrinth. Allerdings ist es hier rechteckig und nicht kreisförmig und in der Mitte sind nicht etwa die Köpfe von Heiligen oder Bischöfen abgebildet, sondern von – Architekten. Jene Baumeister also, die für den Bau der Kirche verantwortlich zeichneten. Eine passende Geste finde ich, denn die eigentlichen Bauherren der gotischen Kathedralen waren die Architekten und nicht die Bischöfe. Im Unterschied zu Chartres war hier das Labyrinth nicht mit Kirchenstühlen zugestellt und man konnte es in seiner vollen Größe betrachten und begehen.

Wie in den anderen Kathedralen so wird auch in Amiens eine Reliquie besonders verehrt. Für unser Empfinden ist sie vielleicht anstößig, denn es ist ein Teil des Schädels Johannes des Täufers. Auch hier kann man über die Historizität trefflich streiten ebenso über das mittelalterliche Bedürfnis, nach konkret greifbaren Dingen, die unseren Glauben bekräftigen sollen. Aus meiner Sicht erinnert uns diese Reliquie an eine dunkle Seite im Menschen. Johannes der Täufer verkündete Unangenehmes und rief zu Umkehr und Buße auf. Diese Predigt stieß die Menschen vor den Kopf, insbesondere die damaligen Machthaber. Die biblische Erzählung berichtet, dass Johannes auf Betreiben der machthungrigen Herodias ihren Ehemann, den Herrscher Herodes dazu brachte, Johannes den Täufer zu enthaupten. Um dies zu erreichen, benutzte sie ihre Tochter Salome. Johannes musste im wahrsten Sinn des Wortes, seinen Kopf hinhalten. Er wurde Opfer in einem Spiel von Macht, Ehrgeiz und Intrigen. Er war ein Störfaktor, der beseitigt werden musste. Bis auf den heutigen Tag ist unsere Geschichte von Machtgier, übertriebenem Ehrgeiz, von Fanatismus und Intrigen geprägt. Leider ist dies nicht nur der weltlichen Geschichte der Fall, sondern auch die kirchlichen ist hiervon geprägt. Der Sinn der Reliquie von Amiens könnte meines Erachtens darin bestehen, dass sie uns ermahnt, einen klaren und kühlen Kopf zu behalten und uns nicht von Ideologen verblenden zu lassen, die immer nur die Köpfe anderer rollen lassen.

Der Besuch der drei Kathedralen in Reims, Chartres und Amiens war nicht nur touristischer Natur, sondern er bestärkte mich auch in meinem persönlichen Glauben. Ein *Recreatio* im wahrsten Sinne des Wortes.

Franz-Josef Haas
(Père de l'été)

Gottesdienste in der Sommerzeit

Von Samstag, 19. Juli bis Sonntag, 10. August wird **Pfarrer Franz-Josef Haas** wieder die Ferienvertretung für die französischen und deutschsprachigen Gottesdienste übernehmen.

Von Samstag, 16. bis Sonntag, 24. August freuen wir uns **Pfarrer Wolfgang Sedlmeier** bei uns begrüßen zu dürfen, der die Leitung der Eucharistiefiern übernimmt und für Sie da ist. Danach geht es wie gewohnt mit Pfarrer Markus Hirlinger weiter.

So können wir Sie auch während der Sommermonate jeden Samstag und Sonntag zur Eucharistiefier einladen. Wir danken unseren vertrauten Pfarrern Haas und Sedlmeier sehr herzlich für ihr Kommen und der Übernahme dieses schönen Dienstes!

Ihnen allen wünschen wir in diesen Wochen schöne Begegnungen und Freude am Feiern!

Erstkommunion

Herzlichen Glückwunsch an unsere 20 Kinder, die am Samstag, den 7. Juni die Heilige Erstkommunion bei uns feiern konnten. Ein großes Dankeschön an die jeweiligen Gruppenleiterinnen Kathrin Aziz-Lange, Alexa Croly-Labourdette und Karin Raphael für Ihr Engagement und die liebevolle und kompetente Begleitung der Kinder und an alle, die unseren Weg auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.





Schön war's!





Katholische AuslandsseelsorgerInnen zu Besuch in Paris

Fronleichnam

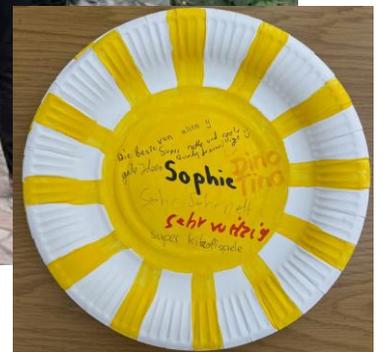


Sommerfest





Letztes Ki-Ko-Fi Treffen



Rentrée 2025

Tragen Sie sich jetzt schon **Sonntag, den 28. September** in Ihren Kalendern ein! Wir freuen uns darauf, Sie nach der Sommerpause bei unserem Rentréefest willkommen heißen zu dürfen! Nach dem Gottesdienst planen wir, bei hoffentlich schönem Wetter, zu grillen, uns über das Erlebte der vergangenen Wochen auszutauschen, alte Gesichter wieder zu sehen und neue in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.

Wechsel

„Auf Wiedersehen Sophie Wagner – Grüß Gott Sofia Heudorfer! Wie jedes Jahr gibt es bei



unseren Bundesfreiwilligen einen Wechsel. Sophie Wagner wird ab September ihr Studium beginnen und zurück nach Deutschland gehen. Wir danken ihr sehr für ihr äußerst vorbildliches, kreatives und engagiertes Wirken in unserer Gemeinde. Unsere neue Bufdi Sofia Heudorfer aus Wolpertswende wird sich Ihnen in der

September Albertina und im Gemeindebrief vorstellen. Einige konnten sie bereits persönlich bei ihren Einführungstagen erleben. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns auf die kommende Zeit mit ihr!

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.



und bleiben Sie mit uns verbunden, egal wohin es sie zieht!

Termine Juli - August 2025

Juli

Sa	05.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	06.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	12.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	13.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	19.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung (ab jetzt mit Pfarrer Franz-Josef Haas)
So	20.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	26.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	27.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

August

Sa	02.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	03.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	09.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	10.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	16.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst ab jetzt mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
So	17.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	23.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	24.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	30.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst ab jetzt wieder mit Pfarrer Markus Hirlinger
So	31.09.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Sophie Wagner bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>